



KONZERTE PROJEKTE / PUBLIKATIONEN AUSSTELLUNGEN FORSCHUNG

*Musikgesellschaft Carl Philipp Emanuel Bach e.V.**

2010/2011

* seit 2006 Mitglied im Deutschen Musikrat

Carl Philipp Emanuel Bach
Musikgesellschaft
Carl Philipp Emanuel Bach
Frankfurt (Oder) e.V.

TICKETVERKAUF

Kleist Forum | Platz der Einheit 1 | 15230 Frankfurt (Oder)

☎ | 0335 - 40 10 120 ☺ | 0335 - 40 10 145 @ | ticket@muv-ffo.de

Museum Viadrina | ☎ | 0335 - 40 15 60 | ☺ | 0335 - 40 15 611

Ausgewiesene Sonderverkaufsstellen einzelner Konzerte; Abendkasse am Veranstaltungsort jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

IMPRESSUM

Herausgeber: Musikgesellschaft Carl Philipp Emanuel Bach e.V.

Geschäftsführung, Künstlerische Leitung, Programmgestaltung: Dr. Wolfgang Jost

Vorsitzende: Ursula Jung-Friedrich

Fotos: Künstleragenturen, Winfried Mausolf

Gestaltung: Giraffe Werbeagentur, www.giraffe.de

www.bach-frankfurt.de, E-Mail: wolfgangjost@web.de

FRANKFURTER KAMMERMUSIKEN
SA | 30. 10. 2010 | 17:30
GROSSER SAAL KLEIST FORUM



Klavierrecital mit Bachpreisträgern 2010

Erste Preisträger des XVII. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbes Leipzig 2010 stellen sich im XI. Laborkonzert und in der Reihe »Frankfurter Kammermusiken« der Musikgesellschaft vor. Der Bach-Wettbewerb Leipzig zählt seit 1950 zu den weltweit bedeutenden Wettbewerben für junge Interpreten.

Ekaterina Richter, Klavier
Stepan Simonian, Klavier

Förderer / Mitveranstalter:
Institut für Medizinische Diagnostik Oderland

Öffentlicher Kartenverkauf: Begrenzt und nur im Vorverkauf!
Eintritt: 18,- / 16,- Euro

Ekaterina Richter wurde 1982 in Moskau geboren. Studium am Staatlichen Moskauer Konservatorium »P. I. Tschaikowski« bei Elena Richter und Elisso Virssaladze, an der Universität der Künste Berlin bei Klaus Hellwig und an der Hochschule für Musik Köln bei Pavel Gilirov. Meisterkurs bei Rudolf Buchbinder in Zürich. Preisträgerin namhafter internationaler Wettbewerbe. Konzerttätigkeit in Russland, Österreich, Frankreich, Deutschland, Polen, Italien, Japan, der Niederlande, Finnland, der Schweiz und den USA. Seit 2008 Assistenzlehrtätigkeit am Staatlichen Moskauer Konservatorium.

Stepan Simonian in Moskau geboren, begann im Alter von fünf Jahren seine Musikausbildung. Studium am Staatlichen Moskauer Konservatorium »P. I. Tschaikowski« und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Erfolgreicher Teilnehmer zahlreicher Wettbewerbe, u. a. 2005 erster Preis der Virginia Waring International Piano Competition, 2008 dritter Preis des Jose Iturbi International Piano Competition in den USA. Umfangreiche Konzerttätigkeit als Solist u. a. in der Duke's Hall der Royal Academy London, der Carnegie Hall, New York, im Bolshoi Saal des Tchaikovski Konservatoriums Moskau und in Orchesterkonzerten mit den Hamburger Symphonikern, dem Tschaikowski Symphonieorchester Moskau, dem I Pomeriggi Musicali Mailand. Dozententätigkeit im Fach Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

PROGRAMM:

C. Ph. E. Bach: 12 Variationen auf die Folie d'Espagne d-moll, Wq 118,9 / H 263

F. Chopin: Nocturne op. 15 Nr. 2 Fis-Dur / Larghetto

F. Chopin: Polonaise-Fantasie op. 61 As-Dur / Allegro maestoso

J. S. Bach: Passacaglia und Fuge c-moll für Orgel BWV 582
Bearbeitung für Klavier von E. d'Albert

PAUSE

R. Schumann: Arabeske C-Dur op. 18

R. Schumann: Fantasie C-Dur, op. 17

FRANKFURTER KAMMERMUSIKEN

SO | 26. 12. 2010 | 16:00

GROSSER SAAL KONZERTHALLE C. PH. E. BACH



Orgelimprovisationen zum Jahresausklang

anlässlich des 35. Jubiläums der Sauer-Orgel opus 2025

Dirk Elsemann, Organist

Förderer: W. Sauer Orgelbau Frankfurt (Oder) GmbH

Eintritt: 14,- / 12,- Euro

Dirk Elsemann (geb. 1977 in Rhede/Westfalen) wurde bereits im Alter von 7 Jahren im Fach Orgel unterrichtet. In den Jahren 1989–1994 war er in verschiedenen Kirchengemeinden als Organist tätig. Beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Leipzig wurde er 1994 erster Preisträger (Orgelimprovisation). Verschiedene Meisterkurse und Seminare für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation u. a. in Stockholm, Oslo, Wien und Paris folgten. 2004 schloss er nach erfolgreichem Studium in Düsseldorf und Berlin das Fach Kirchenmusik mit dem A-Diplom ab, 2005 das Konzertexamen für Orgel-improvisation mit Auszeichnung.

Seit 2003 ist Elsemann Dozent an der Universität der Künste Berlin. Europa-weite Konzerttätigkeit, Rundfunk- und CD-Aufnahmen runden seine musikalische Arbeit ab.

Dirk Elsemann hat keine Noten dabei. Er selbst ist gespannt, wie der Abend verlaufen wird, denn er improvisiert nach den Wünschen aus dem Publikum.

Sauer-Orgel opus 2025

1868 begann im Orgelbau »W. Sauer« der Bau einer neuen Orgel für die ehemalige Franziskaner-Klosterkirche (heutige Konzerthalle C. Ph. E. Bach), op. 125 mit 48 Registern. Ende des 2. Weltkrieges wurde sie stark beschädigt. Die Reste der Orgel wurden 1966 abgetragen. Im Zuge der Musikentwicklung in der Frankfurter Konzerthalle baute der damalige VEB Frankfurter Orgelbau »W. Sauer« zu den 15. Oderfestspielen 1975 ein neues Instrument mit dem Opus 2025, drei Manualen, einem Pedal und 50 klingende Register.

Aus dem Gästebuch:

»Es war für mich eine große Freude, auf der schönen Orgel der Konzerthalle »C. Ph. E. Bach« ein Konzert zu spielen. Vielen Dank für die liebenswürdige Einladung. Alle besten Wünsche und herzliche Grüße« Daniel Roth, Paris 28. März 1993

FRANKFURTER KAMMERMUSIKEN

DI | 8. 3. 2011 | 19:30

MUSEUM VIADRINA FRANKFURT (ODER)



»Das Herz zu rühren« und »Leidenschaften zu erregen«

Recital mit Orgel, Cembalo und Barockvioline
Zum 297. Geburtstag von C. Ph. E. Bach im Rahmen der
»Musikfesttage an der Oder« 2011

Solisten: Shunské Sato / Barockvioline / Japan
Magdalena Malec / Cembalo, Orgel / Polen

Preisträger des 17. Internationalen J.-S.-Bach-Wettbewerbes
Leipzig 2010

Förderer/Mitveranstalter: WohnBau Frankfurt / Museum Viadrina

Eintritt: 10,- / erm. 7,- Euro

Shunské Sato: Studium am Conservatoire National de Région de Paris bei Gérard Poulet und an der Hochschule für Musik und Theater München bei Mary Utiger.

Teilnahme an Meisterkursen u. a. bei Gottfried von der Goltz; Konzerte in Deutschland, Japan und der Schweiz; Mitglied verschiedener Barockensembles.

Magdalena Malec: in Warschau geboren, hat 2010 ihr Studium in der Cembaloklasse von Andrea Marcon an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel mit Auszeichnung abgeschlossen. Preisträgerin bei Internationalen Orgel-Wettbewerben (Toulouse 2008, Innsbruck 2007, Borca di Cadore 2007, Carunchio 2006, Fano Adriano 2005) sowie beim Wettbewerb der polnischen Regierung für junge Künstler (Warschau 2005).

Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin. Seit 2008 Cembalistin am Theater Basel bei diversen Barockoper-Produktionen. 2009 erschien ihre Doppel CD »The Forqueray Family« mit Werken für Cembalo solo und Kammermusik der Familie Forqueray.

PROGRAMM

A. Vivaldi: Sonate für Violine und Basso continuo in a-moll op. 2 Nr. 12
Cembalo solo: N.N.

.....
C. Ph. E. Bach: Sonate für Violine und obligates Cembalo in h-moll Wq. 76

PAUSE

Orgel solo: N.N.

Pietro A. Locatelli: 2 Capricci aus »L'Arte del violino« (Geige solo)

J. S. Bach: Sonate Nr. 3 in E-Dur für Violine und obligates Cembalo BWV 1016

 | 4.-13.3. 2011
Musikfesttage
Dni muzyki
an der Oder *nad Odrą*



Bezugsmöglichkeiten: Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 - 6 85 19 29, E-Mail: haus-2@srb-ff.de.

vgl. auch Internet www.bach-frankfurt.de

Bachforschung

In zwölf Publikationen werden zahlreiche Aspekte des Lebens und Schaffens des zweiten Bach-Sohnes thematisiert, die längst ihren Platz in der weltweit etablierten Bachforschung gefunden haben. Grundlage für dieses Schriftentum sind die Internationalen Bach-Tagungen, die in regelmäßigen Abständen mit Musikwissenschaftlern aus aller Welt stattfinden.

Neuerscheinung: 2011 im März erscheint in der Reihe »Carl-Philipp-Emanuel-Bachkonzepte« der Sonderband 5 mit den Ergebnissen des deutsch-polnischen Bachsymposiums von 2009 in Frankfurt (Oder) und Wroclaw (Breslau).
Thema: »Kultur- und Musiktransfer im 18. Jahrhundert – das Beispiel C. Ph. E. Bach in musikkultureller Vernetzung Polen – Deutschland – Frankreich«

Gefördert durch: Stiftung der Sparkasse Oder-Spree



Öffnungszeiten/Besichtigungen: Während der Konzertpausen, Besichtigungen außerhalb von Proben und Konzerten, gegen eine Gebühr von 1,- Euro pro Person, 10:00–18:00. Bitte melden Sie sich beim Wachschutz am Verwaltungseingang oder telefonisch unter 0335/40 10-203 an.

Bachausstellung

In der historisch restaurierten Sakristei der **Konzerthalle »C. Ph. E. Bach«** befindet sich die einzige ständige Ausstellung zu Leben und Werk des zweiten Bachsohnes. Wenn Sie wissen möchten ...

- wie Carl Philipp Emanuel Bach seine Kindheit und Jugend verbrachte,
- welchen Einfluss er auf das Musikleben der Stadt Frankfurt (Oder) ausübte,
- welche Aufgaben er am Hof Friedrichs II. übernahm,
- welchen Freundeskreis er hatte,
- wie er in Hamburg als Konzertorganisator hervortrat,
- welche Wertschätzung er bei den Wiener Klassikern erfuhr, dann kann Ihnen ein Besuch der Ausstellung nur empfohlen werden.

In der Ausstellung können Sie sich mit selbstgewählten Stücken über einen CD-Hörplatz mit der Musik von C. Ph. E. Bach vertraut machen.



MUSIKGESELLSCHAFT C. PH. E. BACH E.V. BEITRITTSERKLÄRUNG

Musikgesellschaft Carl Philipp Emanuel Bach e.V. | Lindenstraße 5 | 15230 Frankfurt (Oder)
☎ | 0173 - 90 41 041 @ | www.bach-frankfurt.de

Vor- und Zuname

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

☎ | 📧 | @

Gleichzeitig zahle ich

Euro als Spende auf folgendes Konto ein:

Sparkasse Oder-Spree | Konto 3 110 001 690 | Bankleitzahl 170 550 50

Musikgesellschaft
Carl Philipp Emanuel Bach e. V.
Lindenstraße 5
15230 Frankfurt (Oder)

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT